

Ein Ort mit Fenster ins Universum

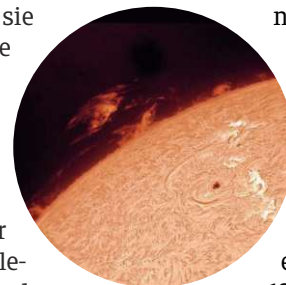
In St. Hemma finden die Mitglieder des Vereins Sternwarte Edelschrott ideale Bedingungen für Himmelsbeobachtung vor.

Von Jakob Kriegl

Wenn über St. Hemma die Wolken aufreißen, freuen sich nicht nur die Wanderer über den Anblick der Sonne. Durch das Sonnenteleskop der Sternwarte Edelschrott wirkt sie wie eine kleine rote Scheibe. Bei genauer Betrachtung werden feine Strukturen auf ihrer Oberfläche sichtbar, darunter dunkle Sonnenflecken und leuchtende Protuberanzen, das sind gewaltige, bogenförmige Materieströme, die sich weit in den Welt-raum erstrecken.

Seit der Fertigstellung der Sternwarte im Jahr 2013 beobachten die Mitglieder des Vereins Sternwarte Edelschrott das Himmelsgeschehen, fertigen Aufnahmen von astronomi-

schen Objekten an und bieten Führungen für Interessierte an. „Viele wissen gar nicht, dass es uns gibt. Rund 45 Mitglieder nutzen die Sternwarte regelmäßig als Treffpunkt und widmen sich in ihrer Freizeit der Astronomie“, sagt Gerald Lasnik. Der Bärnbacher folgte im vergangenen Jahr Bruno Eberhart als Vereinsobmann nach. Gemeinsam legten beide den Grundstein für die Vereinsgründung im Jahr 1981.



Detailaufnahme der Sonne

Die Sternwarte am Mittleren Kreuzberg 681a wurde größtenteils privat finanziert und in Eigenregie gebaut. Durch eine ausgeklügelte Steuerung kann das Dach des Gebäudes mit wenigen Handgriffen geöffnet werden. Die drei Teleskope – ein Sonnen- und ein Spiegelteleskop sowie ein Linsenfernrohr – sind com-



putergesteuert und können Tausende gespeicherte Objekte automatisch ins Visier nehmen. Sogar Objekte, die mehr als eine Milliarde Lichtjahre entfernt sind, können so erfasst werden.

Lasnik beschäftigt sich seit 55 Jahren mit der Astronomie. „Früher war es viel schwieriger, an Fachliteratur zu kommen.

Heute findet man eine Fülle an Informationen im Internet“, sagt er. Die Faszination seines Hobbys liegt für ihn in der Technik und den Perspektiven, die es eröffnet. „Es ist für jeden Menschen sinnvoll, über den Teller- rand zu schauen. Wenn man sieht, wie groß das Universum ist und wie viele Planeten es gibt, wird einem bewusst, wie



Bei einer Führung kann man in der Sternwarte Edelschrott einen Blick ins All werfen

KLZ/JAKOB KRIEGL (2),
STERNWARTE
EDELSCHROTT/
MICHAEL RUPRECHTER

man von hier oben sieht“, sagt Lasnik. Aufgrund der geringen Lichtverschmutzung sind sowohl der Kleine Wagen als auch die Milchstraße mit bloßem Auge gut zu erkennen.

Dennoch ist die Zahl der klaren Beobachtungsnächte zuletzt zurückgegangen. „Die zunehmende Verbauung und der Klimawandel spielen dabei eine Rolle. Die Atmosphäre hat sich erwärmt, dadurch ist auch die Nebelobergrenze weiter hinaufgestiegen“, so Lasnik. Hohe Luftfeuchtigkeit und Wind zählen ebenfalls zu den Störfaktoren.

Führungen finden immer freitags (ausgenommen am ersten Freitag des Monats) sowie bei besonderen Ereignissen wie dem Meteorstrom der Perseiden am 12. August ab 22 Uhr statt. Am 29. August findet ab 16 Uhr eine öffentliche Sonnenbeobachtung statt. Zusätzlich können auch Privatführungen abgehalten werden.

unbedeutend die Erde und wir Menschen in astronomischer Hinsicht sind.“ Gleichzeitig sieht Lasnik die Neugier als eine besondere Eigenschaft des Menschen: „Es liegt in unserer Natur, Entdecker zu sein.“

In St. Hemma sind die Bedingungen für die Himmelsbeobachtung ideal. „Viele Menschen sind überrascht, wie viele Sterne

ARVID AUNER

Ein Snowboarder im Lipizzanergestüt

Lipizzanerhengst zog Snowboardprofi Arvid Auner durch die Arena des Gestüts Piber.

Wer Arvid Auner in den sozialen Medien verfolgt, weiß, dass der Snowboardprofi auch abseits schneebedeckter Pisten immer wieder sportliche Herausforderungen sucht. Kürzlich sorgte der zweifache Snowboard-Wizeweltmeister mit einer außergewöhnlichen Aktion im Lipizzanergestüt Piber für Aufsehen: Er ließ sich nach der Aktion



Arvid Auner jubelt nach der Aktion

mit Geraden, Slalom und Sprung meistert. Daneben wird auch das Lipizzanergestüt prominent in Szene gesetzt. „Wir setzen damit auf ein neues Format und wollen mit einem authentischen Botschafter wie Arvid Auner ein überregionales und internationales Publikum erreichen“, sagte Susanne Haubenhofer, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz, bei der Präsentation des Projekts. Das Video wurde in den sozialen Medien wie Instagram veröffentlicht. Jakob Kriegl

BÄRNBACH

Billa eröffnete auf 800 Quadratmetern

Am Donnerstag eröffnete der Billa-Markt in der Flurgasse. Ein 19-köpfiges Team erfüllt die Wünsche der Kunden. Auf einer rund 800 Quadratmeter großen Verkaufsfläche wer-

den rund 10.000 Artikel feilgeboten. Anlässlich der Eröffnung übernimmt die Billa AG eine einjährige Zimmerpatenschaft im Ronald McDonald Haus beim LKH Graz.



Scheckübergabe an das Ronald McDonald Haus

KLZ/JAKOB KRIEGL

SAMSTAG, 25.7.

BÄRNBACH. Best of S.T.S. & Austropop - Auf A Wort. Karten im Regionalbüro Voitsberg erhältlich. Stadtpark, 20 Uhr.
BÄRNBACH. Glas. Brillant, schön und zeitlos elegant. Jahresausstellung. Stölzle Glas - Center, Glasmuseum, Hochregisterstraße 1, 9 bis 13 Uhr. Tel. (03142) 629 50
HIRSCHEGG-PACK. Genusswanderung oder Schnuppertour mit Lamas und Picknick. Carolina Gigeleitner, Hirscheegg Pack 276. Tel. 0680-212 57 69
HIRSCHEGG-PACK. Wenn da Kuckuck zwaoamol schreit. Freilufttheater mit der

WAS HEUTE IN DER REGION LOS IST

Theatergruppe Pack. Heiteres Volksstück mit Gesang. Regie: Karl Christandl. Hirscheegg-Pack, 1930 Uhr. Tel. 0664-206 28 19
KÖFLACH. Poolparty mit Urlaubsfeeling und Live-Musik RagPack. Therme Nova, An der Quelle 1, 16 Uhr. Tel. (03144) 701 00
LIGIST. Quattro Mixed Turnier. Beachvolleyballturnier des Volleyballclub Ligist. Freizeitzentrum Ligist, Ligist 138, 9 Uhr.
LIGIST. Sommerfestival. Old School Basterds. Schilcherhof, Dietenberg 50, 20 Uhr. Tel. 0664-155 63 71

MARIA LANKOWITZ. Almerlebnis Stubalm. „Junge Wilde“. Die jungen Lipizzanerhengste bei der Almführung besuchen. Nur bei Schönwetter statt. Soldatenhaus, Kemetberg 58, 19 Uhr. Tel. (03144) 33 23
MARIA LANKOWITZ. Kräuterweibl- und Holzknechtfest. Uriges Beisammensein mit steirischen Schmankerln. Musik: Ligister Schilcherleitnerei. Pfarrwiese Salla, 18 Uhr.
MARIA LANKOWITZ. Westpokal. 10 Uhr: Gruppenspiele, 15 Uhr: Finalrunde, danach Jubiläumsfeier mit Anschluss Feier 80

Jahre. Sportplatz FC Lankowitz, 10 Uhr.
STALLHOFEN. Nacht und Nebelfest der Landjugend Stallhofen. Veranstaltungshalle, 2030 Uhr. Tel. (03142) 220 38
VOITSBERG. Jugendtreff. Spielen, Fernsehen, Musik, Drehfußball und eine Couch zum Verweilen. Für junge Menschen von 12 bis 25 Jahren. Timeout, Hauptplatz 48, 14 bis 19 Uhr.
VOITSBERG. Musical meets Pop. Kammerorchester Lipizzanerheimat, Leitung Tanja Stock. Nina Proll, Thomas Glan und Bamlak Werner. Ticket unter ticketvoitsberg.at sowie in der Stadtgemeinde. Burgruine Obervoitsberg, 1930 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

Apotheke zum Hl. Schutzensengel
Köflach, Tel. (03144) 22 66

Damian-Apotheke
Lieboch, Tel. (03136) 609 00

WICHTIGE NOTDIENSTE

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Ärztendienst und Gesundheitsfragen 1450 • Telefonseelsorge 142
Krisenintervention d. Landes 130
Psychiatrischer Notdienst 0800-44 99 33
Zahnärztendienst: Dr. Mascha, 8551 Wies, Tel. (03465) 36 66